

W+M-Buchtipp: Kognitive Kriegsführung. Neueste Manipulationstechniken als Waffengattung der NATO



Jonas Tögel: Kognitive Kriegsführung – Neueste
Manipulationstechniken als Waffengattung der NATO.
Westend. 252 Seiten, 24,00 Euro, ISBN
978-3-86489-422-0



Wir lieben in Kriegszeiten und deshalb gewinnt das
Thema der psychologischen Kriegsführung ganz praktisch
für uns, vor allem aber für die Menschen in den
Kriegsgebieten an Bedeutung.

Seit 2020 treibt die NATO eine neue Form der psychologischen Kriegsführung
voran: die sogenannte „Kognitive Kriegsführung“, die von der NATO selbst als
„fortschrittlichste Form der Manipulation“ bezeichnet wird. Diese nimmt die
Psyche jedes Menschen direkt ins Visier, mit dem Ziel, unseren Verstand wie
einen Computer zu ‚hacken‘. Der Propagandaforscher Jonas Tögel erläutert die

Hintergründe und Entstehungsgeschichte der Kognitiven Kriegsführung; vom Beginn moderner Kriegspropaganda vor 100 Jahren, über die Militarisierung der Neurowissenschaften bis hin zu Zukunftstechnologien wie Nano-Robotern oder Neurowaffen. Und er zeigt, dass der Gedankenkrieg oft unbemerkt über sogenannte „Soft Power-Techniken“ bereits heute stattfindet.